



Quelle: Regierungspräsidium Stuttgart

Die jetzt geplante Neckarbrücke L1197 südlich von Aldingen ist der Einstieg in den großen Nordoststring, einer autobahnähnlichen Straßenverbindung zwischen der B 27 bei Kornwestheim und der B14 bei Waiblingen.

Auf dieser Fernstraße würden täglich 70.000 Fahrzeuge fahren, vor allem viele Lastwagen.

Im Vergleich zu heute würde es in Zazenhausen erheblich lauter. Selbst wenn vorerst nur die Neckarbrücke gebaut würde, bekämen die meisten Ortschaften im Nordosten Stuttgarts mehr Verkehr, Lärm und Abgase.



Beim Bau des Nordoststrings bekäme Zazenhausen eine Autobahn vor seine Türe.



**Legen Sie
Einspruch
gegen die
neue
Neckarbrücke
ein!**

**Achtung: der Einspruch muss spätestens
am 18.10.2006 bei den Behörden eingehen!**

Beim Regierungspräsidium Stuttgart
Ruppmannstr. 21, 70565 Stuttgart

oder

beim Rathaus Ihrer Gemeinde
(lassen Sie sich den Eingang quittieren)

oder

bis zum **15.10.** bei der Arge Nord-Ost
(wir leiten den Einspruch dann weiter)

oder

bis zum **15.10.** beim
Bürgerverein Zazenhausen
(die Einsprüche werden dann weitergeleitet)

Ein Einspruch kostet Sie nichts außer etwas Zeit. Irgendwelche Verwaltungsgebühren oder ähnliches werden nicht fällig. Nur wenn Sie einen Einspruch einlegen, sind Sie weiter am Verfahren beteiligt.

**Wer jetzt keinen Einspruch einlegt,
hat später nichts mehr zu sagen!**

Ein Mustereinspruch steht auf unseren
Informationsseiten im Internet:

www.arge-nord-ost.de

NORD-OST
Gemeinnütziger Verein für den Erhalt der Freiflächen
zwischen Kornwestheim, Zuffenhausen, Zazenhausen, Mülhausen, Aldingen, Romseck,
Oeffingen, Fellbach und Waiblingen
Franklinstr. 42, 70435 Stuttgart-Zuffenhausen, Tel.: 0711/9827993, Fax: 0711/9827994
email: info@arge-nord-ost.de



Kartengrundlage: Stadtmessungsamt Stuttgart

**Einspruch,
Herr Regierungspräsident:**

**Keine Autobahn auf
unsere Felder!**

**Fr., 22. 9. 2006, 19:30 Uhr
Vereinsheim des TVZ
Zazenhausen**

**Informationsveranstaltung über
die geplante neue Neckarbrücke,
den Nordoststring
und
wie man sich dagegen
wehren kann**

Infos im Internet: www.arge-nord-ost.de



Bürgerverein Stuttgart-Zazenhausen e.V.

Wer ist die ARGE Nord-Ost e.V.?

Die ARGE Nord-Ost e.V. ist ein gemeinnütziger Verein, der sich für den Erhalt der wertvollen Grüngebiete im Norden und Osten von Stuttgart einsetzt. Diese Naturräume sind von überragender Bedeutung für den Naturschutz, die Landwirtschaft und die Naherholung.



Mitglieder der ARGE bei der Biotoppflege

Unser oberstes Anliegen ist es, die Grüngebiete unserer Heimat dauerhaft zu erhalten. Die ARGE Nord-Ost arbeitet deshalb aktiv am Aufbau und Erhalt eines Biotopverbundsystems mit. Außerdem schaffen wir Lebensräume für vom Aussterben bedrohte Tiere und Pflanzen.

Wir wehren uns gegen Planungen, die unsere Heimat zerstören würden.

Unterstützen können Sie uns mit einer **Spende** auf unser Konto bei der Volksbank Zuffenhausen,
Konto-Nr. 423 225 006 BLZ 600 903 00

oder durch Ihre **Mitgliedschaft** oder durch **aktive Mitarbeit**. (Bitte melden Sie sich!)



Feldhasen im bedrohten Lebensraum

Durch den Bau der neuen Neckarbrücke würden ein wichtiges Erholungsgebiet, fruchtbare Äcker, wertvolle Natur und unsere schöne Landschaft unwiederbringlich verloren gehen.

Legen Sie Einspruch ein gegen die neue Neckarbrücke!

Hierzu können Sie unseren **Mustereinspruch** verwenden, der dieser Information beiliegt und den Sie auch im Internet finden.

Ergänzen Sie diesen Mustereinspruch bitte mit persönlichen Ablehnungsgründen bzw. Ihrer eigenen Meinung!

Sie können aber auch ganz unabhängig von unseren Vorschlägen schreiben, warum die geplante L 1197 Neckarbrücke nicht gebaut werden soll.

Gerne helfen wir Ihnen bei der Formulierung eines eigenen Einspruches.

Wenn Sie als Grundbesitzer direkt von der Planung betroffen sind, nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf. Wenn Sie jetzt keinen Einspruch einlegen, können Sie sich später gegen eine Enteignung nicht mehr wehren!

Fordern Sie auch Ihre Gemeinderäte auf, den Bau der geplanten Nordostring-Brücke abzulehnen!

In Stuttgart wird, wie in allen angrenzenden Gemeinden, auch im Gemeinderat über die geplante Nordostring-Brücke abgestimmt.

Viele Gemeinderäte in Stuttgart versprechen sich von der neuen Brücke eine Entlastung von Wohngebieten oder auch eine Förderung der Wirtschaft.

Die neue Neckarbrücke würde aber die Verkehrsbelastung in unserem Raum insgesamt erhöhen. Auf den meisten Straßen würde der Verkehr gegenüber heute zunehmen.

Und selbst an den wenigen Straßenabschnitten, an denen die neue Brücke zu Verkehrsabnahmen führen würde, muss dies abgewogen werden mit den großen Nachteilen, die eine neue Neckarquerung oder gar der Nordostring für die betroffenen Gebiete bringen würde.

Ist die Nordostring-Brücke erst einmal gebaut, ist der Weg zum Nordostring nicht mehr weit. Für Zazenhausen wäre der Nordostring eine Katastrophe. Tag und Nacht würden die Autos auf dieser Fernstraße über die Zazenhäuser Felder rasen. Die Lärmbelastung und die Abgase würden stark zunehmen.

Auch eine Wirtschaftsregion braucht Gebiete, wo Menschen Erholung finden können. Sonst will bald niemand mehr hier wohnen.

Deshalb wäre es sehr wichtig, dass diese Planung auch im Stuttgarter Gemeinderat abgelehnt wird!